

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Umw/004/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Umweltausschuss	Dienstag, 06.04.2004		17:00Uhr	21:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschriften vom 13.01.2004, 10.02.2004 und 09.03.2004
- 3 Beschlussvorlagen
 - 3.1 1. Änderung und öffentliche Auslegung des Entwurfes sowie Änderung des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 263-2.1 "Wohnanlage Seestraße"
Vorlage: DS0012/04
 - 3.2 Änderung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes Nr. 256-3 "Ziegelei-Privatweg" (Plangebiet)
Vorlage: DS0029/04
 - 3.3 Behandlung der Anregungen und Hinweise zum Bebauungsplan Nr. 103-4 "Südlich Burger Straße / Tierheim"
Vorlage: DS0036/04
 - 3.4 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 103-4 "Südlicher Burger Straße / Tierheim"
Vorlage: DS0039/04
 - 3.5 Behandlung der Anregungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 218-1.2 "Einkaufszentrum Große Diesdorfer Straße"
Vorlage: DS0050/04
 - 3.6 Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 218-1.2 "Einkaufszentrum Große Diesdorfer Straße"
Vorlage: DS0051/04
 - 3.7 Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 238-5 "Franckestraße"
Vorlage: DS0062/04
 - 3.8 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 238-5 "Franckestraße"
Vorlage: DS0065/04

- 3.9 Aufhebung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 237-1 "Bahnhofsvorplatz" im Teilbereich südlich der Hasselbachstraße
Vorlage: DS0063/04
- 3.10 Bebauungsplan Nr. 341-1 "Straßenbau Brenneckestraße", Änderung des Geltungsbereichs und öffentliche Auslegung des Entwurfs
Vorlage: DS0086/04
- 3.11 Behandlungen der Anregungen zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-04 "Neustädter Feld"
Vorlage: DS0089/04
- 3.12 Satzung zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-04 "Neustädter Feld"
Vorlage: DS0090/04
- 3.13 Behandlungen der Anregungen zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-10 "I.Salbker"
Vorlage: DS0094/04
- 3.14 Satzung zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-10 "I. Salbker"
Vorlage: DS0095/04
- 3.15 Vereinfachte Änderung zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-11 "Pfeifferstraße"
Vorlage: DS0096/04
- 3.16 Behandlung der Anregungen zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-11 "Pfeifferstraße"
Vorlage: DS0097/04
- 3.17 Satzung zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-11 "Pfeifferstraße"
Vorlage: DS0098/04
- 3.18 Vereinfachte Änderung des Entwurfes zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-14 "Sonnenaufgang"
Vorlage: DS0099/04
- 3.19 Behandlungen der Anregungen zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-14 "Sonnenaufgang"
Vorlage: DS0100/04
- 3.20 Satzung zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen K-14 "Sonnenaufgang"
Vorlage: DS0101/04
- 3.21 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 267-1 "Klusdamm / Thomas-Mann-Straße" in einem Teilbereich
Vorlage: DS0145/04
- 3.22 Aufstellung, Entwurf und Auslegung Bebauungsplan Nr. 267-3 "Leuschnerstraße"
Vorlage: DS0897/03
- 4 Anträge
 - 4.1.1 Absatz 1 A 0158/03 Elbe- Badestellein Magdeburg
 - 4.1.2 Absatz 2 A0158/03 Elbe- Badestelle in Magdeburg
 - 4.1.3 Elbe-Badestelle in Magdeburg
Vorlage: S0262/03
 - 4.2 Abfalltrennung in der Stadtverwaltung
Vorlage: A0106/03
 - 4.2.1 Abfalltrennung in der Stadtverwaltung
Vorlage: S0016/04

- 4.3 Verbot des Verbrennens von Gartenabfällen
Vorlage: A0190/03
- 4.3.1 1. Änderungsantrag zu A 0190/03 Verbot des Verbrennens von
Gartenabfällen
- 4.3.2 Verbot des Verbrennens von Gartenabfällen
Vorlage: S0033/04
- 4.4 Änderung der Ausschusstruktur
- 4.4.1 Änderungsantrag
- 4.4.2 Änderungsantrag Umweltausschuss, Änderung der Ausschusstruktur
- 5 Verschiedenes

Anwesenheit:

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Stadtrat Wähnelt
 Herr Stadtrat Gödecke in Vertretung für Herrn Stadtrat Schwenke
 Herr Stadtrat Ruden
 Herr Stadtrat Mai
 Herr Stadtrat Dr. Reichel
 Herr Stadtrat Schoenberner
 Frau Stadträtin Frömert
 Herr Bunge

Entschuldigt fehlte:

Herr Dr. Fischer

Unentschuldigt fehlte:

Herr Schulze

Verwaltung:

Herr Platz	Bg I
Herr Warschun	Amt 31, AL
Herr Schulze	Amt 31
Frau Grünert	Amt 31, Protokoll
Frau Andruscheck	SFM, Betriebsleiterin
Herr Dr. Emcke	Amt 32, AL
Herr Dr. Perret	Eigenbetrieb Zoo, Betriebsleiter
Herr Wrede-Pummerer	Amt 61
Frau Bartel	Amt 61
Frau Wolf	Amt 61
Frau Heinicke	Amt 61
Frau Karin Richter	Amt 61
Frau Katja Richter	Amt 61
Herr Wiesmann	Amt 61

Öffentliche Sitzung

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

1. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung:6-0-0

2. Genehmigung der Niederschriften vom 13.01.2004, 10.02.2004 und 09.03.2004

Abstimmung der Niederschrift vom 13.01.2004: 3-0-3

Abstimmung der Niederschrift vom 10.02.2004: 3-0-3

Abstimmung der Niederschrift vom 09.03.2004: 2-0-4

3. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------|---|-----------|
| 3.1. | 1. Änderung und öffentliche Auslegung des Entwurfes sowie Änderung des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 263-2.1 "Wohnanlage Seestraße" | DS0012/04 |
|------|---|-----------|
-

Frau Katja Richter - Amt 61 - begründet die Änderungen. Sie geht dabei auf die Stellungnahme der Kinderbeauftragten ein, wonach zu Lasten der Kinder ein Präzedenzfall geschaffen werde.

Frau Stadträtin Frömert weist darauf hin, dass die privaten Grünflächen an Einfamilienhäusern höchstens für Kinder im Krabbelalter ausreichend seien. Im Gesamtbereich Ostelbien bestehe ein Defizit an Spielplätzen. Die Stadt stehe hier durchaus in Verantwortung. Zu hinterfragen sei aus ihrer Sicht, wie die Wertstoffentsorgung abgesichert sei, wenn auf den Containerstellplatz verzichtet werde. Frau Richter stellt fest, nach ihrem Kenntnisstand erfolge die Entsorgung komplett über die Haushalte. Herr Bunge merkt an, dies sei für die Einfamilienhäuser noch machbar, aus seiner Sicht jedoch für Mehrfamilienhäuser kaum umsetzbar. Frau Andruscheck - SFM - stellt fest, ältere Kinder könnten auf vorhandene Spielplätze ausweichen. Dies ist für Herrn Stadtrat Mai genauso wenig akzeptabel wie die private Grünfläche als Spielplatzersatz.

Abstimmung DS0012/04: 0-6-1

- | | | |
|------|--|-----------|
| 3.2. | Änderung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes Nr. 256-3 "Ziegelei-Privatweg" (Plangebiet) | DS0029/04 |
|------|--|-----------|
-

Frau Katja Richter - Amt 61 - stellt die Drucksache vor.

Abstimmung DS0029/04: 7-0-0

- | | | |
|------|---|-----------|
| 3.3. | Behandlung der Anregungen und Hinweise zum Bebauungsplan Nr. 103-4 "Südlich Burger Straße / Tierheim" | DS0036/04 |
| 3.4. | Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 103-4 "Südlicher Burger Straße / Tierheim" | DS0039/04 |
-

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt beide Drucksachen vor und stellt die Einzelbeschlüsse zur Abstimmung.

Abstimmung Pkt. 2.1:3-1-3

Abstimmung Pkt. 2.2:6-0-1

Pkt. 2.3

Frau Stadträtin Frömert fragt an, ob für den Ausgleich Flächen zu erwerben seien. Frau Heinicke bestätigt dies und informiert, dass die Flächen des Bundes bereits so stark entwickelt seien, dass auf ihnen keine Aufwertung erfolge. Frau Stadträtin Frömert bittet um Aussagen, ob diese Kosten in der Kostenschätzung, die bei der Standortauswahl vorlag, enthalten gewesen seien. Dies wird von Frau Heinicke verneint - der erforderliche Flächenerwerb habe sich erst bei der vertiefenden Standortuntersuchung ergeben

Abstimmung Pkt. 2.3:5-0-2

Abstimmung Pkt. 2.4:7-0-0

Abstimmung DS0036/04: 5-1-1

Abstimmung DS0039/04: 5-1-1

3.5.	Behandlung der Anregungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 218-1.2 "Einkaufszentrum Große Diesdorfer Straße"	DS0050/04
3.6.	Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 218-1.2 "Einkaufszentrum Große Diesdorfer Straße"	DS0051/04

Frau Karin Richter - Amt 61 - bringt die Drucksachen ein.

Frau Stadträtin Frömert fragt an, ob der neue Vorhabenträger den Ansatz des ersten Vorhabenträgers beibehalte. Dies wird durch Frau Richter bestätigt.

Herr Stadtrat Wähnelt macht darauf aufmerksam, dass in der Stellungnahme der IHK vom 8.8.03 von „veränderten Rahmenbedingungen“ die Rede sei. Diese seien allerdings nicht erkennbar. Frau Richter betont, das Vorhaben an sich sei unverändert.

Herr Stadtrat Mai betont, er werde dem Vorhaben nicht zustimmen, da ein Markt an dieser Stelle nicht erforderlich sei - er sei zudem schädlich für den Einzelhandel und die umliegenden Gewerbe. Aus seiner Sicht sei das Gebiet ohnehin schon überversorgt. Zu beachten sei aus seiner Sicht auch die ohnehin problematische Verkehrssituation an der Kreuzung Westring/Große Diesdorfer Str. Herr Stadtrat Ruden mahnt eine Konzentration des Ausschusses auf umweltrelevante Fragestellungen an. Für ihn sei die Nutzung eines brachen Industriegeländes als Einkaufsstandort problematisch. Für Herrn Stadtrat Dr. Reichel steht die angesprochene Verkehrsbelastung im Vordergrund.

Herr Warschun - Amt 31 - macht darauf aufmerksam, dass im Zuge der Baumaßnahmen aus eventuell vorhandenen Altlasten belasteter Abfall werde, der zu erhöhten Entsorgungskosten führen könne. In die Satzung sei aufgenommen worden, wie bei Auffälligkeiten vorzugehen sei.

Abstimmung DS0050/04: 2-2-3

Abstimmung DS0051/04: 2-3-2

3.7.	Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 238-5 "Franckestraße"	DS0062/04
3.8.	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 238-5 "Franckestraße"	DS0065/04
3.9.	Aufhebung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 237-1 "Bahnhofsvorplatz" im Teilbereich südlich der Hasselbachstraße	DS0063/04

Frau Wolf bringt die Drucksachen ein.

Abstimmung DS0062/04: 7-0-0

Herr Stadtrat Wähnelt bringt sein Bedauern über fehlende Baumfestsetzungen in der Otto-von-Guericke-Straße zum Ausdruck. Frau Wolf vermutet dafür technische Hintergründe.

Abstimmung DS0065/04: 7-0-0**Abstimmung DS0063/04: 7-0-0**

- | | | |
|-------|--|-----------|
| 3.10. | Bebauungsplan Nr. 341-1 "Straßenbau Brenneckestraße",
Änderung des Geltungsbereichs
und öffentliche Auslegung des Entwurfs | DS0086/04 |
|-------|--|-----------|
-

Frau Bartel - Amt 61 - stellt die Drucksache vor.

Frau Stadträtin Frömert bittet um Aussagen zum Ausgleich des Wertedefizites. Frau Bartel informiert über die textlichen Festsetzungen zum externen Ausgleich. Dieser erfolge im Südosten der Stadt.

Herr Stadtrat Wähnelt fragt an, ob die vorhandene Lärmschutzwand die neue Rampe berücksichtigt habe. Dies wird durch Frau Bartel bestätigt. Herr Warschun - Amt 31 - ergänzt, an der Lärmschutzwand seien keine baulichen Veränderungen erforderlich.

Abstimmung DS0086/04: 6-0-1

- | | | |
|-------|---|-----------|
| 3.11. | Behandlungen der Anregungen zum einfachen Bebauungsplan
für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-04 "Neustädter Feld" | DS0089/04 |
| 3.12. | Satzung zum einfachen Bebauungsplan für
Dauerkleingartenanlagen Nr. K-04 "Neustädter Feld" | DS0090/04 |
-

Frau Wolf - Amt 61 - stellt die Drucksachen vor.

Abstimmung DS0089/04: 7-0-0**Abstimmung DS0090/04: 7-0-0**

- | | | |
|-------|---|-----------|
| 3.13. | Behandlungen der Anregungen zum einfachen Bebauungsplan
für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-10 "I.Salbker" | DS0094/04 |
| 3.14. | Satzung zum einfachen Bebauungsplan für
Dauerkleingartenanlagen Nr. K-10 "I. Salbker" | DS0095/04 |
-

Frau Wolf - Amt 61 - bringt die Drucksachen ein.

Die einzelnen Abwägungen werden abgestimmt:

Pkt. 1.2.1: 6-0-1

Pkt. 1.2.2: 6-0-1

Abstimmung DS0094/04: 7-0-0**Abstimmung DS0095/04: 7-0-0**

- | | | |
|-------|---|-----------|
| 3.15. | Vereinfachte Änderung zum einfachen Bebauungsplan für
Dauerkleingartenanlagen Nr. K-11 "Pfeifferstraße" | DS0096/04 |
| 3.16. | Behandlung der Anregungen zum einfachen Bebauungsplan für
Dauerkleingartenanlagen
Nr. K-11 "Pfeifferstraße" | DS0097/04 |
-

- 3.17. Satzung zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-11 "Pfeifferstraße" DS0098/04
-

Frau Wolf - Amt 61 - stellt die Drucksachen vor und geht kurz auf die Verschiebung der Festsetzungen für Spielplatz und Vereinshaus ein.

Abstimmung DS0096/04: 7-0-0

Frau Wolf stellt die Abwägung zur Abstimmung:

Pkt.1.2.1: 7-0-0

Abstimmung DS0097/04: 7-0-0

Abstimmung DS0098/04: 7-0-0

- 3.18. Vereinfachte Änderung des Entwurfes zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-14 "Sonnenaufgang" DS0099/04
- 3.19. Behandlungen der Anregungen zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen Nr. K-14 "Sonnenaufgang" DS0100/04
- 3.20. Satzung zum einfachen Bebauungsplan für Dauerkleingartenanlagen K-14 "Sonnenaufgang" DS0101/04
-

Frau Wolf - Amt 61 - bringt die Drucksachen ein.

Abstimmung DS0099/04: 7-0-0

Die beschlussrelevante Abwägung wird abgestimmt:

Pkt. 1.2.1: 7-0-0

Abstimmung DS0100/04: 7-0-0

Abstimmung DS0101/04: 7-0-0

- 3.21. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 267-1 "Kludamm / Thomas-Mann-Straße" in einem Teilbereich DS0145/04
-

Herr Wiesmann - Amt 61 - stellt die Gründe für die Aufhebung in einem Teilbereich vor. Auf die Nachfrage des Stadtrates Herrn Wähnelt warum nicht zwei eigenständige B-Pläne für die entstehenden Teilstücke aufgestellt werden, verwies Herr Wiesmann auf die Vorteile der aktuellen Planung für den städtebaulichen Vertrag.

Abstimmung DS0145/04: 7-0-0

- 3.22. Aufstellung, Entwurf und Auslegung Bebauungsplan Nr. 267-3 "Leuschnerstraße" DS0897/03
-

Herr Wiesmann - Amt 61 - stellt die Drucksache vor.

Frau Stadträtin Frömert fragt an, warum in dieser Nähe zum Spielplatz „Pechauer Platz“ ein weiterer Spielplatz entstehe. Herr Wiesmann erläutert, der Spielplatz hätte an der vorgesehenen Stelle die größte Akzeptanz, zudem sei das Grundstück als Baugrundstück unattraktiv.

Frau Andruscheck - SFM - legt dar, aus fachlicher Sicht sei der Spielplatz nicht erforderlich. Sie bitte außerdem zu berücksichtigen, dass es sich um städtische Flächen handele. Aus ihrer Sicht sei der Spielplatz „Pechauer Platz“ für alle Altersgruppen ausreichend, sie empfehle die als Spielplatz vorgesehene Fläche aus Kostengründen als Grünfläche zu gestalten. Auf Nachfrage des Stadtrates Herrn Wähnelt informiert Herr Wiesmann über die Bilanzierung im GOP. Das 550 Wertpunkte-Defizit würde an anderer Stelle (Sülzeau Beyendorf) ausgeglichen.

Abstimmung DS0897/03: 6-0-1

4. Anträge

4.1	Elbebadestelle in Magdeburg	A0158/03
4.1.1.	Absatz 1 A 0158/03 Elbe- Badestelle in Magdeburg	
4.1.2.	Absatz 2 A0158/03 Elbe- Badestelle in Magdeburg	
4.1.3.	Elbe-Badestelle in Magdeburg	S0262/03

Herr Dr. Emcke - Amt 32 - geht kurz auf das Badeverbot in fließenden Gewässern ein. Dies sei in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt ausgesprochen worden. Herr Dr. Emcke informiert über die in einer Checkliste (liegt der Niederschrift der Ausschussmitglieder bei) zusammengetragenen zu regelnden Aspekte bei der Einrichtung einer ständigen Badestelle an der Alten Elbe.

Herr Stadtrat Mai stellt fest, mit dem Antrag solle lediglich das Badeverbot aufgehoben werden. Der BUND könne dann als Betreiber fungieren.

Abstimmung 1. Absatz A0158/03: 5-0-2

Abstimmung 2. Absatz A0158/03: 6-0-1

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

4.2.	Abfalltrennung in der Stadtverwaltung	A0106/03
4.2.1.	Abfalltrennung in der Stadtverwaltung	S0016/04

Abstimmung A0106/03: 7-0-0

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

4.3.	Verbot des Verbrennens von Gartenabfällen	A0190/03
4.3.1.	1. Änderungsantrag zu A 0190/03 Verbot des Verbrennens von Gartenabfällen	
4.3.2.	Verbot des Verbrennens von Gartenabfällen	S0033/04

Herr Warschun - Amt 31 - weist darauf hin, dass es sich hier um Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises handele, der Stadtrat den OB daher nicht beauftragen könne. Mit Blick auf die letzten beiden Verbrennungszeiträume stellt er fest, dass nach wie vor außerhalb der zugelassenen Zeiträume und nicht erlaubter Abfall verbrannt worden sei. Herr Warschun verweist auf die Änderung der Abfallwirtschaftssatzung. Danach sei es möglich, einmal im Jahr an Stelle des Sperrmülls Gartenabfälle entsorgen zu lassen.

Herr Stadtrat Mai kritisiert den bisherigen Umgang mit der Gartenabfallverbrennung, mal dürfe verbrannt werden, dann wieder nicht. Er halte ein generelles Verbot für nicht durchsetzbar. Herr Stadtrat Dr. Reichel plädiert für eine Einschränkung der Verbrennung. Frau Stadträtin Frömert führt aus, ein Kleingärtner habe ausreichend Alternativen zur Verbrennung.

Herr Platz informiert in diesem Zusammenhang über die kontinuierlichen Abstimmungen mit den Kleingärtnern.

Herr Stadtrat Wähnelt stellt den **Änderungsantrag: Die Formulierung „Der Oberbürgermeister wird *beauftragt*“ wird ersetzt durch „Der Oberbürgermeister wird *gebeten*“**

Abstimmung des Änderungsantrages: 7-0-0
Der ursprüngliche Antrag A0190/03 wird durch den Änderungsantrag ersetzt.
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

4.4.	Änderung der Ausschussstruktur	A0041/04
4.4.1.	Änderungsantrag zu A0041/04	A0041/04/01
4.4.2.	Änderungsantrag Umweltausschuss, Änderung der Ausschussstruktur	

Frau Stadträtin Frömert informiert über das Übereinkommen des Verwaltungsausschusses einen interfraktionellen Antrag zu erstellen, der den eigentlichen Antrag sowie den Änderungsantrag berücksichtigt. Herr Stadtrat Ruden schlägt vor, diesem Gremium die Position des Umweltausschusses zuzuarbeiten. Er habe festgestellt, dass zahlreiche Drucksachen sowohl im Umweltausschuss als auch im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr behandelt worden seien. Hier ließe sich effektiver arbeiten. Für Herrn Stadtrat Dr. Reichel geht die Umweltproblematik weit über die Bauthematik hinaus - aus seiner Sicht müsse ein „Runterschrauben auf das Städtebauthema“ unbedingt vermieden werden. Frau Stadträtin Frömert mahnt an, das globale Denken nicht zu vernachlässigen. So seien Agenda 21 und Klimaschutz wichtige Themen, die jedoch durchaus in einem gemeinsamen Ausschuss wahrnehmbar seien. Herr Platz macht darauf aufmerksam, dass die Zusammenlegung von Ausschüssen nicht automatisch den Wegfall von Aufgaben bedeute. Herr Stadtrat Mai benennt die Zusammenlegung des Umweltausschusses mit dem Ausschuss StBV als auf den ersten Blick logisch. Allerdings dürfe nicht außer Acht gelassen werden, dass die Umweltaspekte bei einer Zusammenlegung zu kurz kommen bzw. ganz verloren gehen könnten. Vorstellbar sei eine Zusammenlegung mit dem Energieausschuss.

Herr Stadtrat Wähnelt stellt folgenden **Änderungsantrag:**
Der Umweltausschuss empfiehlt dem interfraktionellen Gremium, welches die bisherigen Anträge zur neuen Ausschussstruktur bündelt:
Aus den bisherigen Ausschüssen Umweltausschuss und Energieausschuss wird ein Ausschuss für Umwelt und Energie gebildet, dessen Aufgabenbereich sich aus den Aufgabenbereichen der beiden Ausschüsse ergibt.

Abstimmung des Änderungsantrages: 5-0-2
Über den Antrag A0041/04 wird noch nicht abgestimmt, da die Diskussionen über die zukünftige Ausschussstruktur nicht abgeschlossen sind.
Über den 1. Änderungsantrag zu A0041/04 wurde nicht abgestimmt.

5. Verschiedenes

Herr Stadtrat Mai informiert ausführlich über eine Bürgerversammlung in Alt-Olvenstedt. Hintergrund sei die Allgemeinverfügung zum Schließen der Überläufe der Kleinklärgruben. Sowohl Herr Platz als auch Herr Warschun bedauern das unsensible Vorgehen der Verwaltung.

Herr Stadtrat Wähnelt bittet um Auskünfte zu Baumfällungen in der Listemannstraße und am Universitätsplatz. (Die Antwort liegt der Niederschrift für die Ausschussmitglieder bei.)

Frau Andruscheck teilt mit, dass die Teilentschlammung des Adolf-Mittag-Sees voraussichtlich im Mai beginne. Die Variante „Schöpfrad“ käme frühestens 2006 zum Tragen - der Initiator, der das Rad über Sponsoren finanzieren wolle, entwickle das Vorhaben parallel zur Entschlammung.

Der Ausschussvorsitzende beendet die öffentliche Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit der Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Wolfgang Wähnelt
Vorsitzende/r

Diana Grünert
Schriftführer/in